

Pressemitteilung

Plattdeutscher Rat Schleswig-Holstein:
Neue Stimmen für Plattdeutsch gesucht

Alle vier Jahre werden die sieben ehrenamtlichen Mitglieder des Plattdeutschen Rates Schleswig-Holstein neu gewählt. Für die Wahl am Freitag, den 8. Mai 2026, ruft der Schleswig-Holsteinische Heimatbund (SHHB) nun zur Kandidatur auf

Kiel. Der Plattdeutsche Rat Schleswig-Holstein berät die Politik sowie die Öffentlichkeit in Fragen der niederdeutschen Sprache und Kultur und setzt sich aktiv für ihren Erhalt und ihre Weiterentwicklung ein. Mit der anstehenden Wahl zur neunten Wahlperiode bestimmen die Wähler*innen nicht nur die Zusammensetzung des Gremiums neu, sondern setzen auch wichtige Impulse für die zukünftige Ausrichtung der sprachpolitischen Arbeit im Land.

Die Wahl findet am **8. Mai ab 15 Uhr** im Rahmen einer öffentlichen Wahlveranstaltung an der Niederdeutschen Bühne in Kiel statt. Stimmberechtigt sind alle Menschen ab 18 Jahren mit Wohnsitz in Schleswig-Holstein. Die Wahl bietet allen, die sich für die plattdeutsche Sprache und Kultur interessieren, die Möglichkeit zur aktiven Mitwirkung an der Sprach- und Kulturpolitik des Landes.

Neben der Stimmabgabe besteht auch die Möglichkeit, sich selbst zur Wahl zu stellen: Gesucht werden engagierte Persönlichkeiten aus allen Regionen Schleswig-Holsteins, die die Belange des Niederdeutschen in Gesellschaft, Bildung, Medien und Öffentlichkeit vertreten möchten. Sprachkenntnisse im Plattdeutschen sind erwünscht – entscheidend sind jedoch vor allem das Interesse, Engagement für die Sprache und die Bereitschaft zur ehrenamtlichen Mitarbeit.

Rückmeldung zur Kandidatur bitte bis zum **24. April 2026** an die Geschäftsführerin des Rates Britta Poggensee unter b.poggensee@heimatbund.de oder der Telefonnummer 0431 98 384-15.

Für weitere Informationen zur Wahl, zur Kandidatur sowie zum Ablauf der Veranstaltung wenden Sie sich bitte ebenfalls an sie. Wir freuen uns über Ihre Berichterstattung.

Zum Plattdeutschen Rat Schleswig-Holstein

Der „Plattdöutsche Raat Sleswig-Holsteen“ ist dem Schleswig-Holsteinischen Heimatbund (SHHB) angegliedert und vertritt seit dem Jahr 2000 die Belange der Menschen, die die Regionalsprache sprechen oder an ihr interessiert sind.

Das Gremium setzt sich dafür ein, dass Plattdeutsch in den Kindertageseinrichtungen, in der Schule und an den Universitäten angeboten wird, und dass die Sprache in der Pflege sowie der Verwaltung ihren Platz findet. Damit Plattdeutsch als gesprochene Sprache im Alltag weiterhin zu finden ist, ist auch ein mediales Angebot unverzichtbar, wie es unter Mitwirken des Rates Anfang 2026 mit der PLATTform geschaffen wurde.

Nur wenn all diese Interessen zusammengeführt und mit einer starken Stimme vorgebracht werden, sind zukunftsweisende Zielabsprachen mit der Kulturpolitik möglich. Die sieben ehrenamtlichen Mitglieder des Rates werden alle vier Jahre gewählt. 2025 feierte der Rat sein 25-jähriges Jubiläum.

Anhang

- ◇ [Pressefoto zum Download](#): Der aktuelle Plattdeutsche Rat (von links): Ingrid Bindzus, Dirk Söhren, Kirsten Maria Voss, Jan Graf, Marianne Ehlers und Klaus Jensen (es fehlt: Christel Fries) © Herbert Frauen / Heimatverband für den Kreis Steinburg e.V.